



Gemeindeblatt

der Stadt Landeck, Tirol

Herausgeber u. Eigentümer: Stadtgemeinde. Für den Inhalt verantwortlich: H. Weber, Bürgermeisteramt
Inseratenannahme bis spätestens Mittwoch mittags im Rathaus, Zimmer 14. Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 26

Landeck, 29. Juni 1946

1. Jahrgang

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Rundmachung

Ab 1. Juli 1946 liegen für die Dauer von 4 Wochen die auf Grund der Registrierung der Nationalsozialisten angelegten Listen bei allen Gemeinden des Bezirkes zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die genaue Zeit der Einsichtnahme wird von den einzelnen Gemeinden örtlich kundgemacht.

Jedermann hat das Recht, in folgenden Fällen bei den genannten Meldestellen Einspruch zu erheben:

1. Wegen vermeintlicher Nichtaufnahme eines Registrierungs-pflichtigen in die Liste der Nationalsozialisten (Eintragungsbegehren).

2. Wegen vermeintlicher Aufnahme eines Nichtregistrierungs-pflichtigen in die Liste der Nationalsozialisten (Streichungsbegehren).

3. Wegen vermeintlichen Fehlens, Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit von Angaben über die Dauer der Parteizugehörigkeit, die Zugehörigkeit zu einem Wehrverband, ferner über die Parteiauszeichnungen, Funktionen usw. in der Liste der Nationalsozialisten (Richtigstellungsbegehren).

Der Einspruch ist mündlich oder schriftlich einzubringen und darf sich nur auf eine einzelne Person beziehen.

Unbegründete Einsprüche gelten als nicht eingebracht.

Wer offenbar mutwillig Einspruch oder Beschwerde erhebt, kann durch die Bezirkshauptmannschaft bzw. durch die Beschwerdekommision beim Bundesministerium für Inneres mit einer Mutwillensstrafe (§ 35 AVG.) bis zu S 300.— bestraft werden.

Der Bezirkshauptmann:
Riffeser e. h.

Stadtgemeindevamt Landeck

Auflage der Registrierungslisten

Die Registrierungslisten der Nationalsozialisten für den Bereich der Stadtgemeinde Landeck liegen in der Zeit vom 1. bis 28. Juli 1946 im Rathaus Landeck, Zimmer Nr. 6, zur öffentlichen Einsichtnahme auf und zwar an den Wochentagen jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr.

Kartoffelkäferfuchaktion

Folgende Häuser haben für den Suchdienst am Mittwoch, den 3. Juli 1946, die erforderlichen Sucher zu stellen:

Andreas Hofersstr. 2-15	Bruggfeldstr. 22-25
Malserstr. 20-25	Herzog Friedrichstr. 28-32
Adamhofgasse 2-13	Petfuchsberg: Unterehöfe

Ärztlicher Sonntagsdienst

Samstag, den 29. 6. 1946: Dr. Walter Frieden,
Landeck, Burschlweg 10, Tel. 343

Stellenausschreibung

Bei der Stadtpolizei Landeck gelangt die Stelle eines Hilfspolizisten zur Gebäudeüberwachung bei der französischen Militärregierung zur Ausschreibung. Bewerber mögen sich im Rathaus, Zimmer 6, melden, wo auch die näheren Auskünfte erteilt werden. Ma

Kartenausgabestelle Landeck

Auf Grund einer Verlautbarung des Landesernährungsamtes für Tirol wird hiermit bekanntgegeben:

Alle bisher genehmigten Zulagen für Schwerst-, Schwer- und Halbschwerarbeiter verlieren am 21. Juli 1946 (Ablauf der 15. Zuteilungsperiode) ihre Gültigkeit.

Mit Beginn der 17. Zuteilungsperiode (22. Juli 1946) — die Ordnungsnummer „16“ fällt in Tirol aus — werden die Lebensmittelzulagekarten für Berufstätige nach:

Gruppe A (Schwerstarbeiter)
Gruppe B (Schwerarbeiter)
Gruppe C (Halbschwerarbeiter)

ausgegeben werden.

Die Kartenausgabestelle gibt an Berufstätige, die körperliche oder geistige Arbeit leisten, und zwar gleichgültig, ob sie der Zulagengruppe A oder B angehören, die Zulagekarte für die Gruppe B mit den Lebensmittelkarten für Normalverbraucher aus. Dieselbe Methode wird hinsichtlich der Berufstätigen der Zulagengruppe C eingehalten. Die Zulagekarten für die Zulagengruppe A, die den Unterschied zwischen der Lebensmittelzulage der Gruppe A und jener der Gruppe B beinhaltet, werden nach Überprüfung wie bisher durch das Bezirksernährungsamt Landeck an die Betriebe ausgegeben. Daher haben auch die Berufstätigen der Gruppe A einen Antrag auf Zuteilung der Zulagekarte B einzureichen.

Die Zulagekarten für die Gruppen B und C werden von der Kartenstelle ausgegeben. Zur Orientierung der Berufstätigen der Gruppen B und C liegen in der Kartenstelle Merkblätter auf. Dieses Merkblatt gibt über alle Fragen der Neuregelung der Zulagen Auskunft. Außerdem liegen Antragscheine für Zulagekarten auf zur Beantragung einer Zulagekarte. Merkblatt und Antragschein werden auf Verlangen abgegeben.

Die Anträge mit klarer und eindeutiger Angabe der gegenwärtigen Beschäftigung müssen bis 1. Juli 1946 in der Kartenausgabestelle Landeck abgegeben werden.

Um die kurzbefristete Einreichungsmöglichkeit allen Berufstätigen der Gruppen B und C zu ermöglichen, ist die Kartenstelle am 29. Juni 1946 trotz des Feiertages (Samstag) zur Entgegennahme von Antragscheinen entgegenkommender Weise von 11-12 Uhr vormittags geöffnet. Ri

Ärztlicher Sonntagsdienst

Sonntag, den 30. 6. 1946: Dr. Karl Thaler,
Andreas Hofersstraße 4, Landeck, Tel. Nr. 360.

Achtung Kriegswitwen!

Kriegswitwen, welche seit März oder April 1946 keine Rentenbezüge vom Landesinvalidenamts Innsbruck bzw. Finanzpräsidium Wien erhalten haben, werden in ihrem eigensten Interesse ersucht, sich bis spätestens 6. Juli 1946 im Rathaus, Zimmer Nr. 1 zu melden. Mitzubringen ist der letzte Rentenbescheid. Ka

Gemeindeamt Zams

Auflage der Registrierungslisten

Die Registrierungslisten der Nationalsozialisten für den Bereich der Gemeinde Zams liegen in der Zeit von 4 Wochen ab 1. Juli 1946 im Gemeindeamt Zams jeweils an den Wochentagen von 8-12 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gemeinde und Schulleitung Zams

Es ist der Gemeinde und Schulleitung Zams ein Bedürfnis, an dieser Stelle dem Herrn Bezirksschulinspektor Josef Egger den herzlichsten Dank auszusprechen für seine selbstlose Verwendung um arme, dürftige Kinder unserer Gemeinde und Schule.

Durch Herrn Inspektors Vermittlung von so gastfreien Erholungsstätten in der benachbarten Schweiz hat er vielen Eltern und Kindern unseres Ortes einen Dienst erwiesen, der erster Anerkennung würdig ist.

Sein Werk vermag jeder richtig einzuschätzen, der irgendwie die Umstände und Härten der heutigen Zeit selbst erlebt und fühlt. Und wer sollte das nicht!

Wir ahnen die großen Mühen, die erheblichen Schwierigkeiten und die persönlichen Opfer, die er der edlen Sache wegen zu überwinden gehabt haben mag. Ein fühlbarer Dank wird ihn zwar kaum entschädigen für all das. Wolle ihm aber die Versicherung unserer dauernden Dankbarkeit und der stille Dank vieler Eltern und Kinder eine kleine Genugtuung sein. Das Übrige möge der Herrgott erstatten!

Beifügen wollen wir gleich noch die eine Bitte, daß der Herr Inspektor unsern Dank den Gönnern in der menschenfreundlichen Schweiz übermitteln möge.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter e.h.

Ergebnis der Reifeprüfungen am Realgymnasium

Am 21. dieses Monats fanden unter dem Vorsitz des Landeschulinspektors Hofrat Dr. Mumelter die mündlichen Reifeprüfungen statt. Es wurden alle 13 Kandidaten als reif erklärt, zwei erhielten ein Zeugnis mit Auszeichnung und zwar Marialuise Fritz, Landeck und Johannes Puschnann.

Unterhaltung

„Das Land des Lächelns“

Die Aufführung der Lehar-Operette der Bunten Bühne Innsbruck in Landeck stand unter keinem guten Stern. Durch die zu späte Festsetzung des Beginns der Nachmittagsvorstellung mußte man bei der Abendvorstellung schon mehr als eine halbe Stunde warten! Wenn die Aufführung sicherlich sorgfältig inszeniert war und sich die Spielleitung mit den Kulissen auch redliche Mühe gegeben hatte, so litten die Darbietungen doch an der Qualität der Darsteller und Sänger. Eine rühmliche Ausnahme machten dabei der Tenor (Chinesischer

Mandarin) und die Soubrette (dessen Schwester). Der Sopran (Lisa) vermochte die hohen Stimmungen trotz lebhaften Augentrollens nicht genau zu halten und auch die anderen Sänger überzeugten nicht besonders. Eine heitere Note erhielt die Aufführung durch einige lustige Gedichte auf die heutige Zeit. Wenn auch der begleitende Pianist alles aus seinem Instrument herausholte, machte sich das Fehlen einer Orchesterbegleitung doch stark bemerkbar. Hoffentlich wird die Bühne bei ihrer angekündigten Aufführung der „Försterchriftl“ mehr Glück haben. W

Sport

Landecker Fußballer in Ruffstein erfolgreich. Admira - Linz gewinnt Spiel durch Schiedsrichter. Im Zeichen der Wörgler Begegnung

An Fronleichnam standen allein 5 Landecker Spieler in der Auswahlmannschaft des Oberlandes gegen das Unterinntal und stellten — das kann mit allem Recht behauptet werden — deren Rückgrat dar. Obwohl alle Chancen bei den Unterinntalern lagen, konnte das Oberland trotz nicht eingespilte Mannschaft ein gerechtes Unentschieden erzwingen und die in Innsbruck geltende Ansicht über den Sport im Oberinntal stark korrigieren. Im Besonderen jedoch zeichnete sich unser unverwundlicher Mittelläufer Suggenberger aus, der der Tiroler Auswahlmannschaft in der zweiten Halbzeit des Länderspieles wieder den moralischen Rückhalt gab und sich um das Endresultat mitverdient machte, denn in der zweiten Halbzeit stand es 2:1 für Tirol! Bei diesen Ruffsteiner Spielen ist dem ganzen Lande gezeigt worden, daß die guten Fußballer nicht nur in der Hauptstadt und im Unterinntal gesucht werden müssen, sondern daß solche auch im Oberland zur Genüge vorhanden sind.

Admira-Linz — Landeck 4:3 (0:2!)

Die Vereinsleitung des ASV-Landeck-Zams hatte sich für das Probespiel gegen den F. C. Wörgl für vergangenen Sonntag eine starke oberösterreichische Mannschaft verpflichtet. Leider war der Sonntagnachmittag total verregnet, sodaß mehr oder weniger nur die „Stammzuschauer“ zu dieser Begegnung erschienen waren. Im Großen gesehen, brachte dieses flotte und faire Spiel zweierlei Enttäuschungen, nämlich eine recht angenehme: Die Landecker Mannschaft war in einer so guten Form, daß sie diesen Kampf ohne weiters hätte gewinnen können und wir können nur hoffen, daß sie diese Form auch am Samstag in Wörgl aufweisen wird, dann wird es um die Landecker Farben in der Tiroler Meisterschaft nicht schlecht bestellt sein. Besonders der Landecker Mittelläufer war, wie schon so oft, der Turm in der Schlacht, der die Stürmer dauernd mit Bällen versorgte, wogegen Altthaler nicht in das Gefüge der Mannschaft paßte. Auch die Verteidigung samt Tormann war gut auf Draht und arbeitete recht zufriedenstellend und fehlerlos. Die andere, jedoch unangenehme Enttäuschung war das Amtieren des Landecker Schiedsrichters Wyhs. Wenn sich sogar die Gäste über einige Entscheidungen von ihm wunderten, so mag das wohl genug heißen. Es ist hier nicht der Ort und der Platz, über Fußballregeln zu diskutieren, aber diese Fehlentscheidungen mußten sogar den jüngsten Nachwuchsspieler der Schülermannschaft in Aufruhr bringen!

Zum Spielverlauf selbst: Trotz der technischen Überlegenheit der Linzer Gäste ging Landeck bald mit 2:0

in Führung und konnte diesen Vorsprung nach der Halbzeit sogar noch um einen Treffer erhöhen. Dann jedoch wendete sich das Blatt und die Oberösterreicher konnten in der letzten Spielminute das siegbringende Tor landen.

Unsere Schüler mußten sich trotz größter Anstrengungen den Schwazer Schülern mit 0:4 geschlagen geben, nachdem sie bis zur Halbzeit noch den Unterinntaler Riesen erfolgreichen Widerstand geleistet hatten. Der Landecker Schülersturm konnte wohl seine Furcht vor den großen Schwazer Verteidigern nicht überwinden und fiel am meisten ab. Auf jeden Fall entwickelt sich der Landecker Nachwuchs.

Was wird das Endrundenspiel in Wörgl bringen, Sieg, Unentschieden oder Niederlage? Wenn die erste Mannschaft so spielt wie am Sonntag, dann ist sie imstande, mindestens ein Unentschieden, wenn nicht einen knappen Sieg zu erringen. W.

Gottesdienstordnung vom 30. Juni bis 7. Juli

Herz-Jesu-Sonntag, den 30. Juni Tag der feierlichen Bundeserneuerung Tirols an das heiligste Herz Jesu. — Großer Kommuniontag der Pfarrfamilie.

- 6.00 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten und hl. Messe für Peter und Mari Koreisl
 7.00 Uhr: Hl. Messe für Richard Stecher
 8.30 Uhr: Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt und anschließend Prozession
 11.00 Uhr: Hl. Messe für Rudolf Kirchner
 7.45 Uhr abends: Feierliche Bundeserneuerung d. ganzen Pfarrfam.
NB: Haus- und Bergbeleuchtung!

Montag, den 1. Juli Fest des kostbaren Blutes U.S.V.Gh.

- 6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung Juen L.
 7.15 Uhr: Hl. Amt für Alois, Josefa und Anna Pregoner

Dienstag, den 2. Juli Fest Maria Heimsuchung

- 6.00 Uhr: Hl. Messe für Juliane und Karl Gasser
 7.45 Uhr: Hl. Messe für Herta Meher

Mittwoch, den 3. Juli Hl. Leo, Papst und Bekenner

- 6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 7.15 Uhr: 1. Jahresamt für Johann Mungenast

Donnerstag, den 4. Juli

- 6.00 Uhr: In Burschl hl. Messe für Anna Mathoy
 7.15 Uhr: Hl. Jahresmesse für Bernhard Patzschneider
 7.45 Uhr abends: Heilige Stunde und Weichtgelegenheit

Herz-Jesu-Freitag, den 5. Juli — Sammlung für die Pfarccaritas

- 6.00 Uhr: Hl. Messe nach Meinung
 7.15 Uhr: Segen- und Singmesse nach Meinung

Priester-Samstag, den 6. Juli

- 6.00 Uhr: Hl. Amt für Rudolf König
 7.15 Uhr: Segenmesse für die Wohltäter der Priester
 7.45 Uhr abends: Rosenkranz und Weichtgelegenheit

Sonntag, den 7. Juli (4. Sonntag nach Pfingsten)

- Kommunionsonntag der Männer
 6.00 Uhr: Bundesmesse für Anton Sieß
 7.00 Uhr: Jahresmesse für Karl Stöhr
 8.30 Uhr: Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
 9.30 Uhr: Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Roman Siegele
 11.00 Uhr: Hl. Messe

NB: Am Montag, 1. Juli, beginnt die Sommer-Gottesdienstordnung:
 An Werktagen hl. Messe um 6 Uhr und 7.15 Uhr
 Am Mittwoch ist Krankenbeichte
 Am Donnerstag ist Krankenkommunion.

Zum TAUSCH wird angeboten:

Doppelschlafzimmer gegen Radio -
 Registrierkasse gegen Schreibma-
 schine - Schöner Rotfuchspelz gegen
 Damen-Bergschuhe 39 - Schreibma-
 schine gegen Radio - Gramophon
 m. Platten gegen Kindersportwagen! -
 6 m besten Leinenstoff gegen neue
 Damenschuhe Gr 37-39 oder Herren-
 schuhe 40-42

TAUSCH - ZENTRALE
 ALBERT GABL, Zams, Klostersgasse 46 b

Bevorzugte Baumaterialzuteilung
 an Bauparcet mit der Bauparkasse „**Dein Heim**“
 Gebietsstelle Oberinntal, Landeck-Perjen, Siedlergasse 1

Versich.-Ges. sucht **gute Mitarbeiter**
 für Oberinntal
 unter „Guter Verdienst“, Landeck, Postfach 25

Raimund Wurth's Pinguin-Band spielt für Sie

am **Mittwoch, den 3. Juli 1946**, um
 19.30 und 21.30 Uhr im Vereins-
 hausaal von Landeck!

Die Bevölkerung von Landeck u. Umgebung
 wird zu diesen Konzerten herzlichst eingeladen.

Kartenvorverkauf an der Kasse des Vereins-
 hauses täglich von 10—12 und 15—17 Uhr.

Karten zu S 6.—, 4.— und 2.—.

Dankagung.

Es drängt uns, allen Verwandten und
 Bekannten aus nah und fern ein „Herzliches
 Vergeltsgott“ zu sagen für die aufrichtige
 Anteilnahme anlässlich des Heimganges un-
 seres lieben Gatten und Vaters, Herrn

Anton Sieß

Besonders Dank für das viele Gebet
 bei den Abendrosenkränzen, beim Leichen-
 begängnis und Sterbegottesdienst sowie für
 die schönen Kranz- und Blumen Spenden.

Sara Sieß u. Kinder

Heimathöhne-Landeck Vereinshaus

Der Schlaumeier

Luftspiel in 3 Aufzügen von G. Richter

Sonntag, den 30. Juni 1946, 8 Uhr abends
Montag, den 1. Juli 1946, 8 Uhr abends
Sonntag, den 7. Juli 1946, 2 Uhr nachmittags
Montag, den 8. Juli 1946, 8 Uhr abends
Sonntag, den 14. Juli 1946, 8 Uhr abends
Montag, den 15. Juli 1946, 8 Uhr abends

Kartenvorverkauf am Montag, Dienstag, Mittwoch und
Samstag vor jeder Spielzeit im Vereinshaufe
von 10 bis 12 Uhr u. von 5 bis 7 Uhr.
Die Spielleitung



WÜSTENROT

Österreichs größte
und älteste Bausparkasse
berät Sie kostenlos und
unverbindlich in

**Bausparen
Vermögensplanung
Sparenlagen**

Beratungsstelle: Innsbruck, Elisabethstr. 10, Tel. 74187
Zentrale: Salzburg, Auerspergstraße 7

Beratungen erfolgen vom 1.-5. d. M. kosten-
los im Gasthof Sonne in Landeck
durch unseren Vertrauensmann.

ACHTUNG! Stenographie-Fortgeschrittene!

Kommt zu den Übungs-Abenden ab

3. Juli 1946

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Nebenzimmer
des Gasthauses „Schrofenstein“
Kursleiterin: Betti Kathrein

Kurs-Dauer: 10 Wochen . Kurs-Gebühr 15.- S

Kurs-Thema:
Wiederholung der Pflicht-
kürzel - Diktat

Mindestbeteiligung:
10 Teilnehmer

Verlässlicher Hilfsarbeiter

für meine Polsterwerkstätte per
sofort gesucht.

Zapezierer Zangerl, Landeck, Bruggfeldstr. 25, Ruf 348

Ribislstauden (S 1.50) zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Lichtspiele Landeck

Mädchen in Weiß

mit Maria Cebotari, Ivan Petrovich u. a.

Samstag, den 29. Juni	um 1/2 2, 4, 1/2 7 und 9 Uhr
Sonntag, den 30. Juni	um 1/2 2, 4, 1/2 7 und 9 Uhr
Montag, den 1. Juli	um 5 Uhr
Dienstag, den 2. Juli	um 5 und 8 Uhr
Mittwoch, den 3. Juli	um 5 und 8 Uhr
Donnerstag, den 4. Juli	um 5 Uhr

Vorverkauf: Samstag und Sonntag von 10—12 und ab 1 Uhr
Montag bis Donnerstag ab 2 Uhr

Jugendverbot!